

CDU NRW Fraktion

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Thorsten Schick neuer Chef der CDU-Landtagsfraktion

Die Fraktion wählte den 50-jährigen Diplom-Kaufmann aus Iserlohn am Mittwochabend mit 94,4 Prozent der Stimmen zu ihrem Vorsitzenden, Er war bisher stellvertretender Fraktionschef und Vorsitzender des Ausschusses für Digitalisierung und Innovation. Schick ist seit 2012 Abgeordneter des Landtags und gehörte dem Landesparlament zuvor schon von 2005 bis 2010 an. CDU-Landesparteichef und Ministerpräsident Hendrik Wüst hatte von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch gemacht.

Energieversorgung und "Notfallplan Gas"

Der Landtag hat in einer Aktuellen Stunde über die Folgen eines möglichen Gas-Lieferstopps durch Russland debattiert. Hintergrund: Wegen der kritischen Versorgungslage hatte Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) am 23. Juni 2022 die zweite von drei Eskalationsstufen im "Notfallplan Gas" ausgerufen, die sogenannte Alarmstufe. Russland hatte zuvor die Gaslieferungen durch die Ostsee-Pipeline reduziert.

Landtagspräsidentenkonferenz: NRW übernimmt Vorsitz

Der Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen, André Kuper, übernimmt zum 1. Juli 2022 den Vorsitz der Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der deutschen Landesparlamente, des Deutschen Bundestages und des Bundesrates. Die Konferenz koordiniert die Interessen der deutschen Landesparlamente. Die Präsidentinnen und Präsidenten tagen unter jährlich wechselnder Federführung regelmäßig und erörtern aktuelle Herausforderungen der Landtage, Fragen des Föderalismus und die Position der Landesparlamente in Europa. Im Wechsel nehmen hieran auch die deutschsprachigen Landtage aus Österreich, Südtirol und der deutschsprachigen Minderheit in Belgien teil.

Koalitionsvertrag verabschiedet

Gut drei Wochen haben CDU und Grüne in 13 Arbeitsgruppen Themen und Schwerpunkte verhandelt und an der inhaltlichen Ausrichtung einer gemeinsamen Landesregierung gearbeitet.

Herausgekommen ist ein 146 Seiten starker "Zukunftsvertrag für Nordrhein-Westfalen".

Nachhaltigkeit und Klimaschutz sollen im Mittelpunkt der neuen Regierung stehen. Das Ziel: Nordrhein-Westfalen zur ersten "klimaneutralen Industrieregion Europas" zu machen. Aber auch auf Investitionen in Bildung, einen besseren ÖPNV oder die Bekämpfung der Organisierten Kriminalität haben sich die Parteien geeinigt.

Mit mehr als 99 Prozent der Stimmen hat der Parteitag der CDU Nordrhein-Westfalen für den Koalitionsvertrag mit den Grünen gestimmt. "Mit diesem Zukunftsvertrag legen wir das Fundament für eine erfolgreiche Arbeit in den nächsten fünf Jahren", freut sich der Oelder CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeier. Er war auch als Delegierter für den CDU-Kreisverband Warendorf-Beckum auf dem Parteitag im Bonner Maritim-Hotel zugegen.







Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Hendrik Wüst im ersten Wahlgang zum neuen Ministerpräsidenten gewählt

Hendrik Wüst erhielt in geheimer Wahl 106 von 181 Stimmen. Der Präsident des Landtags, André Kuper, vereidigte Hendrik Wüst nach der Wahl vor dem Parlament als neuen Ministerpräsidenten und überreichte ihm die Urkunde über seine Ernennung.

"Ich gratuliere Hendrik Wüst zur Wahl als 13. Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen. Wir leben in besonderen, in herausfordernden Zeiten. Die Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine betreffen auch unser Bundesland. In dieser Zeit erleben wir den Regierungswechsel in die 18. Wahlperiode – geregelt und friedvoll. Der demokratische Konsens, der diesem Übergang zugrunde liegt, ist nicht in allen Ländern und Staaten dieser Welt selbstverständlich. Für diese Stärke unserer Demokratie dürfen wir alle in Nordrhein-Westfalen dankbar sein. Ich wünsche dem neuen und alten Ministerpräsidenten viel Erfolg für seine Arbeit zum Wohle der Menschen in Nordrhein-Westfalen", sagte André Kuper. In seiner Ansprache dankte der neue Ministerpräsident dem Parlament für das Vertrauen. Hendrik Wüst stammt aus dem münsterländischen Rhede, ist 46 Jahre alt, verheiratet und Vater einer Tochter. Der Jurist ist seit Oktober 2021 Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen. Dem Landtag Nordrhein-Westfalen gehört er seit Juni 2005 an.

Gemäß Artikel 53 der Landesverfassung leistete Hendrik Wüst den Amtseid: "Ich schwöre, dass ich meine ganze Kraft dem Wohle des Landes Nordrhein-Westfalen widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können unparteiisch verwalten, Verfassung und Gesetz wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe."







Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Ministerpräsident Wüst ernennt sein neues Landeskabinett

Ministerpräsident Hendrik Wüst hat am Mittwoch, 29. Juni 2022, die Ministerinnen und Minister seiner Regierung, den Parlamentarischen Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung sowie die Staatssekretärinnen und Staatssekretäre vorgestellt.

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie: Ministerin Mona Neubaur, Staatssekretär Paul Höller, Staatssekretärin Silke Krebs

Ministerium der Finanzen: Minister Dr. Marcus Optendrenk, Staatssekretär Dr. Dirk Günnewig

Ministerium des Inneren: Minister Herbert Reul, Staatssekretärin Dr. Daniela Lesmeister

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration: Ministerin Josefine Paul, Staatssekretär Lorenz Bahr-Hedemann

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales: Minister Karl-Josef Laumann, Staatssekretär Matthias Heidmeier

Ministerium für Schule und Bildung: Ministerin Dorothee Feller, Staatssekretär Dr. Urban Mauer Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung: Ministerin Ina Scharrenbach, Parlamentarischer Staatssekretär Josef Hovenjürgen MdL, Staatssekretär Daniel Sieveke

Ministerium der Justiz: Minister Dr. Benjamin Limbach, Staatssekretärin Dr. Daniela Brückner Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr: Minister Oliver Krischer, Staatssekretär Viktor Haase Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz: Ministerin Silke Gorißen, Staatssekretär Dr. Martin Berges

Ministerium für Kultur und Wissenschaft: Ministerin Ina Brandes, Staatssekretärin Gonca Türkeli-Dehnert Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei: Minister und Chef der Staatskanzlei Nathanael Liminski, Staatssekretär für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien Dr. Mark Speich, Amtschef der Staatskanzlei und Staatssekretär Dr. Bernd Schulte, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt Andrea Milz







Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Aus dem Wahlkreis

"Es gibt nichts Schöneres, als persönlich danke zu sagen"

Und eben das tat NRW-Innenminister Herbert Reul genau 21 Mal in der Warendorfer Unterkunft des Technischen Hilfswerks, als er Einsatzkräften als Dank für ihr Mittun bei der Bewältigung der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal die Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Einsatzmedaille des Landes NRW überreichte. "Ohne die Hilfsorganisationen, das THW, die Feuerwehren, die Bun-



deswehr und die vielen Freiwilligen wären wir aufgeschmissen gewesen. Sie sind ein tragendes Element der Gesellschaft", würdigte der Innenminister den ehrenamtlichen Einsatz der Warendorfer Helfer.

Spatenstich für zwei Sportprojekte in Lette

Mitte Juni erfolgte der offizielle Spatenstich für den Bau des gemeinsamen Sportheims sowie der Hartplatz-Tennisplätze der Sportvereine VfB Germania Lette e. V. und Letter Tennisclub e. V.! Rund 880.000



Euro wird die Sportanlage kosten. Aus dem Landesprogramm "Moderne Sportstätten 2022" fließen 250.000 Euro in das Projekt. Die Stadt Oelde steuert 400.000 Euro dabei. Für die beteiligten Vereine verbleiben 200.000 Euro, die mit Hilfe von Sponsoren, aber auch durch einen beträchtlichen Anteil an Eigenleistung aufgebracht werden. "Hier entsteht ein tolles Projektich freue mich schon auf die Eröffnung", so CDU-MdL Daniel Hagemeier.

Im Landtag: Daniel Hagemeier MdL,

Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, Telefon: 0211 884 2744, Fax 0211 884 3346 Im Wahlkreisbüro: Stiftsbleiche 6, 48231 Warendorf, Telefon: 02581 52 99 939, Fax: 02581 52 99 889